

Nummer 03120-PIU09
Datum 01.04.2020
Kontakt Antje Krieger
Telefon 089 9222-3692
Telefax 089 9212-3692
E-Mail antje.krieger@baywa.de

BayWa CEO Lutz fordert Grenzen für Saisonarbeitskräfte schnellstens wieder zu öffnen

München, 01. April 2020 – Der Vorstandsvorsitzende der BayWa AG, Klaus Josef Lutz, fordert von der deutschen Bundesregierung mehr Pragmatismus, um die Interessen des Gesundheitsschutzes und die der Wirtschaft besser zu vereinen. „Der Infektionsschutz der Bevölkerung hat zweifelsohne höchste Priorität. Gleichzeitig müssen wir aber bei der Bewältigung der COVID-19-Krise den ökonomischen Sachverstand mit den Empfehlungen der Virologen vereinen.“

Als konkrete Maßnahme in dem Zusammenhang forderte Lutz, die Grenzen für Saisonarbeitskräfte aus dem europäischen Ausland schnellstens wieder zu öffnen:

„Das fordern wir nicht nur als wesentlicher Partner der Landwirte, sondern auch, weil die deutsche

Bundesregierung andernfalls riskiert, dass in den kommenden Wochen und Monaten ganze Produktketten speziell bei Obst und Gemüse ausfallen könnten und eine umfassende Versorgung nicht mehr gewährleistet ist.“

Der Agrarbereich, so Lutz, sei systemrelevant und damit auch alle Arbeitskräfte, die in diesem Bereich arbeiten.

Der Schutz der Gesundheit müsse für jeden sichergestellt

BayWa AG
PR/Corporate Communications/
Public Affairs
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3680

Telefax
+49 89 9212-3680

Internet
www.baywa.com / Presse

Datum 01.04.2020
Seite 2

werden, sowohl für die inländischen freiwilligen Helfer als auch für ausländische Arbeitskräfte. „Hier sind keine Unterschiede zu machen. Deutschland kann jetzt ein Signal der pragmatischen Solidarität setzen. Wenn jedes Land in Europa sich weiterhin isoliert, statt die Krise gemeinsam zu bewältigen, verschlimmern wir europaweit die Folgen der COVID-19-Krise.“

Damit unterstützt der BayWa Vorstandsvorsitzende den Appell der EU-Kommission an die EU-Mitgliedstaaten, die inner-europäischen Grenzen für Arbeitskräfte aus dem EU-Ausland in systemrelevanten Bereichen zu öffnen. Zudem hat die Kommission Richtlinien erarbeitet, wie der Gesundheitsschutz in dem Fall gewährleistet werden könnte. Lutz: „Den Zielkonflikt zwischen Infektionsschutz und Erntesicherung gibt es so nicht. Wir haben bereits alle Voraussetzungen, um jetzt schnell zu handeln – zumal die Betriebe der Agrarbranche bereit sind, alle erforderlichen flankierenden Maßnahmen zum Infektionsschutz umzusetzen.“

Hinweis: Unter www.twitter.com/BayWaPresse finden Sie uns auf Twitter.

Weitere druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements können Sie sich – ohne Registrierung – im BayWa Mediapool unter <https://www.baywa-mediapool.com/> herunterladen.

Redaktion:

Datum 01.04.2020
Seite 3

Antje Krieger, BayWa AG,
Pressereferentin PR/Corporate Communications/Public Affairs
Tel. 089/9222-3692, Fax 089/9212-3692
E-Mail: antje.krieger@baywa.de